Klausur: Bilanzierung von Finanzinstrumenten nach IFRS
Sommersemester 2007

Klausur-Nr.: 2685
Prüfer: Prof. Dr. Anne Chwolka/RA, WP Wolfgang Otte

Zugelassene Hilfsmittel sind

- IAS/IFRS-Textausgabe
  (z.B. Federmann, IDW-Textausgabe, IASB-Textausgabe)
  Zulässig sind Markierungen und Paragrafenverweise, aber nicht textliche Eintragungen. Klebezettel (z.B. Post-it) mit Ziffernbeschriftung sind zulässig. Solche mit Buchstabenbeschriftung hingegen nicht.

- Kopien der IAS/IFRS Standards
  Die in der Klausur verwendeten Kopien sind mit der Klausur abzugeben! Die nicht sofortige Abgabe am Ende der Klausur wird als Täuschungsversuch gewertet.
  Zulässig sind Markierungen und Paragrafenverweise, aber nicht textliche Eintragungen. Klebezettel (z.B. Post-it) mit Ziffernbeschriftung sind zulässig. Solche mit Buchstabenbeschriftung hingegen nicht.

- HGB-Textausgabe
  (z.B. NWB-Textausgabe, Beck-Texte)
  Zulässig sind Markierungen und Paragrafenverweise, aber nicht textliche Eintragungen. Klebezettel (z.B. Post-it) mit Ziffernbeschriftung sind zulässig. Solche mit Buchstabenbeschriftung hingegen nicht.

- ein nicht-programmierbarer, nicht-textfähiger Taschenrechner.

- Sprachwörterbücher für ausländische Studierende.

Die Klausur besteht aus drei Aufgaben, die alle zu bearbeiten sind. Maximal können **60 Punkte** erreicht werden, wobei durch Bearbeitung aller Aufgaben theoretisch **80 Punkte** erzielt werden könnten.

Hinweis: Zu allen Aufgaben wird eine adäquate Begründung, sowie die Angabe des entsprechenden Standards erwartet.

Viel Erfolg!

Aufgabe 1

Die Domfelsen AG erwirbt am 01.01.2002 eine Anleihe mit einem Nominalbetrag von 1.200€ und einer Laufzeit von 5 Jahren. Der Nominalzins beträgt 8,61% und spiegelt den aktuellen Marktzins für derartige Anleihen wider. Die Zahlung der Zinsen erfolgt nachschüssig. Der Emittent des Wertpapiers zahlt die Anleihe zum Nominalbetrag am Fälligkeitstag zurück. Die Domfelsen AG bezahlt am 01.01.2002 für dieses Wertpapier 1.220€. Mit der Transaktion entstehen folgende Kosten: Provision für einen externen Berater in Höhe von 25€, Börsengebühren 9,05€ und 133,50€ für einen eigenen Mitarbeiter, der die Transaktion abwickelt. In der Finanzabteilung der Domfelsen AG fallen zudem Kosten in Höhe von 153,20€ für die Verwaltung des Wertpapierportfolios des gesamten Unternehmens an. Die Finanzlage der Domfelsen AG ist ausgezeichnet. Der Bilanzstichtag der Domfelsen AG ist immer der 31.12. eines jeden Jahres. Steuereffekte sind zu vernachlässigen.

a) Stellen Sie dar, wie der Sachverhalt nach IAS/IFRS bei Zugang der Anleihe zu behandeln ist, wenn die Domfelsen AG die Anleihe bis zur Endfälligkeit halten möchte.

b) Bestimmen Sie für jeden Bilanzstichtag bis zur Fälligkeit den Buchwert der Anleihe, sowie den auszuweisenden Ertrag pro Periode.

c) Wie ist die Anleihe zum Erwerbszeitpunkt zu kategorisieren und zu bewerten, wenn die Anleihe nur aufgrund kurzfristig erwarteter Zinsänderungen erworben wird und nach einer Marktwertsteigerung sofort veräußert werden soll (alternativ zu a))?

Aufgabe 2

a) Stellen Sie anhand eines selbst gewählten Beispiels kurz dar, warum Hedge Accounting im Rahmen der IFRS Bilanzierung von Finanzinstrumenten sinnvoll ist.

b) Die Tchobi AG, ein großer Kaffeehändler, kauft regelmäßig kolumbianischen Kaffee ein. Um sich gegen Marktwertschwankungen aufgrund der instabilen politischen Situation abzusichern sollen am 03.09.2007 Kaffee – Futures erworben werden. Allerdings sind keine Futures auf kolumbiani-

schen Kaffee verfügbar, so dass die Tchobi AG auf den Kauf von Futures auf brasilianischen Kaffee ausweichen muss. Ein Future berechtigt zum Kauf eines Kilogramms brasilianischem Kaffee. Die Tchobi AG plant die Barabwicklung des Future-Kontrakts, d.h. der Wert des Futures wird zum Fälligkeitszeitpunkt in bar beglichen und es erfolgt keine Lieferung des brasilianischen Kaffees. Folgende Zeitwerte aus der Vergangenheit sind bekannt:

	2003	2004	2005	2006
Beizulegender Zeitwert des kolumbianischen Kaffees (in € pro Kilogramm)	2,45	3,50	2,70	2,85
Beizulegender Zeitwert des Futures (in €)	0	0,95	0,25	0,40

Erläutern Sie verbal, ob die Tchobi AG den geschilderten Sachverhalt im Rahmen des Hedge Accountings nach IFRS erfassen kann. Gehen Sie dabei kurz auf die Anforderungen an das Sicherungsinstrument und die Anforderungen an das Grundgeschäft ein und stellen Sie die Voraussetzungen für die Anwendung von Hedge Accounting dar. Welche Art des Hedge Accounting liegt hier vor?

c) Die Flyhigh AG, eine große Fluggesellschaft, plant mit hoher Wahrscheinlichkeit den Erwerb von 100.000 Liter Flugbenzin zum 30.08.2008 im Wert von 100.000 US-Dollar. Ein Vertrag wurde allerdings noch nicht geschlossen. Um sich gegen mögliche Währungsrisiken abzusichern schließt sie mit der konzernexternen BilligBenzin AG am 01.01.2007 ein Devisentermingeschäft über den Kauf von 100.000 US-Dollar zu einem Kurs von 1,16 €/US-Dollar, d.h. für 116.000€ ab. Eine Anschaffungsauszahlung zum Erwerb des Termingeschäfts findet nicht statt. Die Dokumentation dieser Sicherungsbeziehung kann als gegeben angenommen werden. Steuereffekte sind zu vernachlässigen. Der Wechselkurs €/US-Dollar verändert sich wie folgt:

	01.01.2007	31.12.2007	30.08.2008
Wechselkurs €/US-Dollar	1,16	0,98	1,17

i) Das Flugbenzin wird wie geplant am 30.08.2008 in bar erworben, aber erst im Jahr 2009 verbraucht. Wie ist das Termingeschäft nach IAS bei der Flyhigh AG zu klassifizieren und wie lauten die Buchungssätze bei der Flyhigh AG zum 01.01.2007, zum 31.12.2007 und zum 30.08.2008?

ii) Wie ist das Termingeschäft nach IAS bei der Flyhigh AG zu klassifizieren (alternativ zu i)) wenn das Flugbenzin bereits am 01.01.2007 auf Kredit (Rückzahlung zum 30.08.2008) erworben wurde? Welche Buchungen sind dann zum 01.01.2007, zum 31.12.2007 und zum 30.08.2008 vorzunehmen?

Aufgabe 3

Die Topma AG erwirbt zum 05.08.2004 Aktien der BohrGut AG, ein renommiertes Erdölraffinerieunternehmen. Für die 2.500 Aktien, die 3% der ausgegebenen Aktien der BohrGut AG darstellen, werden je 35€ gezahlt. Zudem sind an Bankprovisionen 875€ angefallen. Das Management der Topma AG hat die Aktien zur langfristigen Kapitalanlage erworben, plant jedoch keinen weiteren Erwerb von Aktien der BohrGut AG in den Folgejahren. Folgende Kursdaten sind bekannt:

	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006
Börsenkurs	37,50€	25€	26,50€

Der Marktwertrückgang im Jahr 2005 resultiert aus der Tatsache, dass die BohrGut AG ein von ihr entwickeltes Raffinationsverfahren nicht weiter einsetzen kann, da erhebliche Umweltschäden zu erwarten wären. Durch ein von der BohrGut AG in Auftrag gegebenes Umweltgutachten wird am 05.01.2007 bekannt, dass die Umweltschäden bereits wesentlich schwerwiegender sind als bisher angenommen wurde. Da diese Informationen großes Entsetzen in der Bevölkerung ausgelöst haben, möchte sich die Topma AG so schnell wie möglich von den Aktien trennen und verkauft schon am 20.01.2007 das komplette Aktienpaket zu einem Preis von 58.125€

Beurteilen Sie die Bilanzierung der Aktien nach IFRS zu den einzelnen relevanten Zeitpunkten (unter Vernachlässigung von Steuereffekten). Nennen Sie auch die Buchungssätze.